

	<p>Object: Sterzelitheca chemnitzensis</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Collection: Petrographie</p> <p>Inventory number: TA0201ab</p>
--	---

Description

Fossile Funde mit pflanzlichen Fortpflanzungsorganen helfen, die Verwandtschaftsverhältnisse, und damit auch Evolution von Pflanzen zu verstehen. Diese besondere Form eines Farnfiederchens mit Sporenkapseln wurde während der ersten wissenschaftlichen Grabung in Chemnitz-Hilbersdorf zum Versteinerten Wald gefunden. *Sterzelitheca chemnitzensis* gehört nicht zu den Farnen, sondern zu farnlaubigen Pflanzen mit Samen. Diese so genannten Farnsamer (Pteridospermen) sind heute ausgestorben. Die Besonderheit des Fundes besteht in der speziellen Anordnung der miteinander verwachsenen Sporenbehälter. Sporangien sind bei Pflanzen und Pilzen außerordentlich verschiedenartig. „*Sterzelitheca*“ bezeichnet die Gattung und bezieht sich auf Johann Traugott Sterzel, den ersten Direktor des Museums für Naturkunde Chemnitz. „*Chemnitzensis*“ ist der dazugehörige Artname mit Bezug auf Chemnitz.

Basic data

Material/Technique:	Naturobjekt präpariert
Measurements:	a: L11,5xB7XH4,3 cm, b:a: L10,7xB6,8XH4,3 cm

Events

Found	When	2008-2011
	Who	
	Where	Chemnitz

Keywords

- Evolution
- Fossil
- Fund

Literature

- Zhuo Feng, Ronny Rößler, Volker Annacker, Ji-Yuan Yang (2014): Micro-CT investigation of a seed fern (probablemedullosan) fertile pinna from the Early Permian Petrified Forest in Chemnitz, Germany. Journal: Gondwana Research